

# PFAFF®

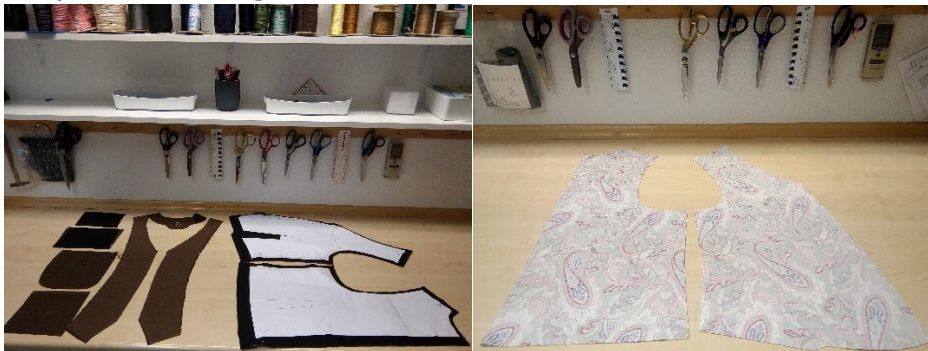
# YOUR Style

## Arbeitsablaufplan Weste Your Style

Oberstoff und Futter vorbereiten:

-vorwaschen oder mit Dampf abbügeln

-ggf. bei leichten oder fransenden Stoffen eine passende Einlage aufpressen/-bügeln



-zuschneiden und Nahtlinie, Abnäher und Passzeichen mit Kopierpapier und Kopierrädchen übertragen. Soll zum Beispiel der Halsbeleg mit einem Logo oder den Initialen bestickt werden, empfiehlt es sich dies vor dem Zuschnitt zu erledigen und dann den Schnitt auf die Stickerei auszurichten.



-Belege und Paspeltaschen mit Einlage bebügeln/-pressen  
 -ggf. die Saumzugabe mit einem Einlagestreifen bebügeln  
 -bei Kanten im schrägen Fadenlauf (Armloch, Halsloch und Ausschnitt) auf die Nahtlinie ein Bügelschrägband aus Einlage aufbügeln, dann alle Schnittkanten versäubern.



Weste nähen:

Wir beginnen mit dem Rückenteil: Hintere Mitte und Abnäher steppen und bügeln. Im Vorderteil Abnäher steppen und die Paspeltaschen arbeiten.



Für die ateliergetreue Verarbeitung der Paspeltasche empfiehlt sich der Makerist-Kurs von Inge Szotysik-Sparrer: Bleistiftrock mit Paspeltasche. Seitennähte und Schulternähte schließen.

Belege von Hals- und Vorderteilen zusammensteppen, rechts auf rechts an die Weste feststecken und steppen. Naht knapp zurückschneiden (ca. 3mm) und an den Beleg kantensteppen. In den Bruch bügeln. Soll eine Anprobe durchgeführt werden, ist nun der richtige Zeitpunkt.

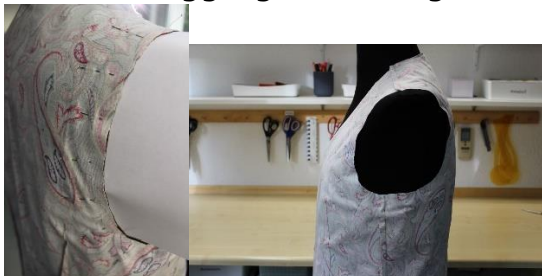
Weste füttern:

Seiten- und Schulternähte steppen, gemeinsam versäubern und ins Vorderteil bügeln. Saum mit Blindstich befestigen.



Die Weste mit der rechten Seite nach außen auf eine Schneiderbüste ziehen.

Futter rechts auf rechts auf die Weste ziehen und an der hinteren Mitte, Abnäher, Seiten- und Schulternähten feststecken. Die Armlöcher werden so gesteckt, dass das Futter keine Mehrweite hat. Schnittkanten der Armlöcher ggf. gleichmäßig zurückschneiden.



**WICHTIG!** Die Armlöcher werden nacheinander, nicht gleichzeitig verstürzt.

Hierfür löst man die Stecknadeln des linken Armloches, rechts gesteckt lassen, steppen, zurückschneiden, kantesteppen und wenden.

Von unten in die Weste greifen, die Nahtzugaben des linken Armloches so gegeneinander halten, wie sie im verstürzten Zustand liegen sollen. Festhalten und nach außen ziehen. So steppen, dass die Kanten und Passzeichen aufeinander passen. Naht zurückschneiden und ebenfalls kantesteppen. Beide Armlöcher im Bruch bügeln.



Die Weste mit dem Futter nach außen auf eine Schneiderbüste ziehen und das Futter am Beleg und Saum feststecken und von Hand staffieren.



Die Mehrweite glatt nach unten bügeln.

Fertigstellen:

Position der Knopflöcher und Knöpfe bestimmen. Knopflöcher mit der Maschine zum Beispiel mit dem Sensorknopflochfuß vorarbeiten, aufschneiden und von Hand umschlingen.



Knöpfe mit Stiel annähen.  
Endbügeln.

Ggf. unter dem Arm mit ein paar Handstichen das Futter im Nahtschatten der Seitennaht fixieren.  
Die fertige Weste über Nacht auf der Schneiderbüste ausruhen lassen.